



öffentlich

Betreff:
Fahrplanwechsel ViP

Einreicher: Fraktion CDU/ANW, SPD

Erstellungsdatum 20.04.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.05.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor der Sommerpause 2010 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen die Beschwerdesituation nach dem Fahrplanwechsel der ViP zum 1. April d.J. vorzustellen.

M. Schröder
Fraktionsvorsitzender
CDU/ANW

M. Schubert
Fraktionsvorsitzender
SPD

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Nach dem jüngsten Fahrplanwechsel sind sowohl durch direkte Post an die Fraktionen als auch durch Leserbriefe in der Presse unzufriedene Reaktionen insbesondere aus dem Raum Golm/Eiche und Brandenburger Vorstadt/Potsdam West zu registrieren. Ein Überblick über die Gesamtsituation nach dem Fahrplanwechsel erscheint dringend geboten, um die akzentuierten Meinungsäußerungen einordnen zu können und gegebenenfalls Schlussfolgerungen zu ziehen.